

Ja, ich nehme Ihre Einladung an und bin dabei.

**ITVA-FORUM VIDEO auf dem HANDY**

Fr 26. Sep. 2008, Koelnmesse, Kristallsaal, Sektion III, Eingang Halle 2/4, 10.00–16.00 Uhr

**ITVA-AWARD-GALA MIT PREISVERLEIHUNG**

Fr 26. Sep. 2008, Koelnmesse, Kristallsaal, Sektion III, Eingang Halle 2/4, 18.00–22.00 Uhr

**ITVA-MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

Fr 26. Sep. 2008, Koelnmesse, Congress-Centrum Ost, Konferenzraum 1, 16.30–17.30 Uhr

Antwort an **Dr. Dotzler** (ITVA-Präsident):

Fax 069-42 59 68

Bis 30.8.2007 erbeten. Wegen begrenzter Plätze bitten wir um rechtzeitige Reservierung.

Akkreditierung: itva.eu eMail **Dr.Dotzler@t-online.de**

Web **www.itva.eu**

Telefon **069 - 94 14 71 18**

ITVA-Mitglied  Forum (50 EUR, Mitglied)  Forum (150 EUR, Gast)

Name, Vorname

ITVA-Forum

Birsteiner Straße 16

**60386 Frankfurt am Main**

Name, Vorname

Firma

Straße, PLZ Ort

Datum, Unterschrift

**VIDEO**  
auf dem  
**HANDY**



Bernhard Storz Hans J. Stöhr Udo Alexander Pino Almeida

15.00 -16.00 Uhr **Na dann viel Spaß!**

**EXPERTENRUNDE HANDY CLUBBING**  
Verkaufs- und Marketingfraktion, Handy Videoproduktion,  
Handy Entertainment, Handy Projektion

**Moderation: Bernhard Storz, Storz Medienfabrik**

**Udo Alexander, Media PioneersGBR**

Die Media Pioneers haben sich auf das Thema Video im Bereich Entertainment spezialisiert. Hauptkunden sind Clubs und Discotheken aber auch Veranstalter und Agenturen. Vom Showact mit Musikvideos und Visuals über Beratung zum Einsatz der Multimedia Technik bis zum Verkauf der selbst erprobten Produkte reicht das Angebot. Aus Live-Auftritten mit Video und direkten Kontakt zu den Endkunden haben die Media Pioneers umfangreiche Erfahrungen über die Wirkung und Machbarkeit gesammelt. Wichtiges Standbein ist auch MixMash, Europas wichtigstem Anbieter von Musikvideos und Visuals für den professionellen Einsatz.

**Hans J. Stöhr, SyproOptics**

became Director Business Development/Sales for SYPRO Optics GmbH in May 2006. He has been working before in various positions at Carl Zeiss Jena for 28 years. Before the qualified physicist became Marketing/Sales Manager for Display Technologies in 1998, he headed development projects and research groups in the fields of optical system development, optical technology development and systems for semiconductor technology until 1990.

**Pino Almeida, bit projects – new media entertainment Hamburg**

Pino Almeida ist Geschäftsführer der bit projects GmbH, die sich auf den Vertrieb und die Produktion von Videoformaten in digitalen Medien spezialisiert hat. U.a. betreibt bit projects den MobileTV-Channel kurzfilm.TV im Vodofane live!Portal

**ITVA-Mitgliederversammlung**

26. Sep. 2008, 16.30–17.30 Uhr, Koelnmesse, Congress-Centrum Ost, Konferenzraum 1

**ITVA-AWARD-GALA MIT PREISVERLEIHUNG**

26. Sep. 2008, 18.00–22.00 Uhr, Koelnmesse, Kristallsaal, Sektion III, Eingang Halle 2/4

www.itva.eu

Endlich!

**VIDEO**  
auf dem  
**HANDY**



photokina, Koelnmesse, Kristallsaal

**Einladung**

**26. Sep. 2008 ITVA-FORUM  
ITVA-AWARD-GALA  
ITVA-MITGLIEDER-  
VERSAMMLUNG**

**Integrated**  
TV & Video Association





Dr. Gerhard Dotzler Dr. Ing. Klaus Illgner Christian Schepke Dr. Martin Richartz Manfred Görg

10.00-11.00 Uhr **Was geht ab?**

## EXPERTENRUNDE NEW BUSINESS

Handys als Steuerungs-, Unterhaltungs- und Produktionstool, Handy Navi, Fernbedienung für Intelligentes Haus, Handy Geldbörse

Moderation **Dr. Gerhard Dotzler, Medien-Institut, ITVA Präsident**

**Dr. Ing. Klaus Illgner, Direktor IRT Institut für Rundfunktechnik, Content is king**

Handys und neuerdings Smartphones sind zu populären Alleskönnern geworden. Wir telefonieren, fotografieren, versenden E-Mails, surfen im Netz, planen unsere Termine und nutzen in Pausen die MP3- und Videowiedergabe. Neue Features für Positionsbestimmung und "Rich Media" warten bereits auf Kundenschaft. Mit der Integration von Breitband- und Rundfunktechnologien werden die Handhelds noch interessanter für Content-Anbieter. Diese haben ein großes Interesse mit Radiobeiträgen, Fernsehsendungen, Podcastangeboten und begleitenden Informationen mobile Zielgruppen über diese Geräte zu erreichen. Content is king, aber Content Management is King Kong. Der Einstieg in Mobile Rich Media Content stellt die Rundfunkanstalten vor neue Herausforderungen: Wie werden die Übertragungsplattformen für diese Geräte das Marktumfeld verändern? Welche Techniken stehen für die zeit- und ortonabhängige Nutzung von Rundfunkinhalten zur Verfügung? Welchen Faktor spielen Metadaten und Interaktion? Wie werden künftig Marken wahrgenommen? Welche Rolle spielt die Offenheit der Plattformen durch offene Standards?

**Christian Schepke, Solutions Manager Mobile TV & Video**

Mit Nokia N96 Videos, Bilder oder die neuesten Nachrichten jederzeit nutzen.

**Dr. Martin Richartz, Vodafone Group Research & Development**

Das Handy wird eine größere Bedeutung in unserem täglichen Umgang mit Medien gewinnen, wenn es gelingt, es nicht nur als Endgerät zur Wiedergabe von dedizierten Medien einzusetzen, sondern es zur 'universellen Fernbedienung' unseres Medienuniversums zu transformieren. Zu diesem Medienuniversum gehören übrigens nicht nur Massenmedien, sondern auch die vom Benutzer individuell erstellten Fotos, Videoclips, Songs usw. Mit einem derart erweiterten mobilen Endgerät können Benutzer auf ihren gesamten Medienbesitz zugreifen, ihn filtern, in ihm suchen und schließlich auf ihn zugreifen.

**Manfred Görg, SECURITAS Sicherheitsdienste**

Das Informationsmanagement in der Sicherheitsbranche wird mobiler. Mit dem Mobilten Datenterminal bietet SECURITAS dafür eine Optimale Lösung.

11.00- 11.30 Uhr **Get Together**

Kaffeepause



Matthias Ditsch Winnie Bräuner Alexander Felsenberg Gisela Volk Prof. Dr. Hans L. Cycon

11.30- 12.30 **Wächst zusammen, was zusammen gehört?**

## EXPERTENRUNDE INTERNET

Webmobilvideo – Handy e-learning, Handy Konferenz, Handy Blogs, Handy-Game based learning

Moderation **Matthias Ditsch, Infinite**

Aus Fernsehen wird Internet, aus Internet wird Mobile? Wieviel Interaktion will der Kunde auf dem Handy?

**Winnie Bräuner, Bsc&s consulting**

Winnie Bräuner ist staatl. gepr. Techniker für Datenelektronik und hat 20 Jahre Erfahrung im Vertrieb komplexer technischer Lösungen und Dienstleistungen im IT-Umfeld. Er war als Accountmanager und später lange Jahre als Vertriebsleiter für den Mittelstand und für Großkonzerne tätig. Seit dem Jahr 1999 hat er sich schwerpunktmäßig mit dem Thema E-Learning befasst und die Entwicklungen in diesem Bereich verfolgt. Er war in unzähligen Beratungsprojekten integriert und hat dadurch gelernt, was bei den Kunden ankommt aber auch was nicht funktioniert.

**Alexander Felsenberg, Direktor New Media**

Wenn die Nutzung nicht einfach ist, wird einfach nichts genutzt Videos auf dem Handy wird es erst geben wenn der Zugang zu den Inhalten einfacher sein wird. Das größte Hämnis für die breite Nutzung von Mobile-Video ist der Zugang zum Kunden, weder haben es die Handyhersteller geschafft eine einfache Synchronisation per Software zu ermöglichen noch ist der direkte Zugang (streaming, download) kostengünstig möglich. Darüber hinaus ist auch diese Bedienung kompliziert und sehr intransparent. Aus Produktionssicht ist die Herausforderung vielfältig, unterschiedliche Produktionsstandards, Codierungs- und Displaystandards sind an der Tagesordnung. Ein Zukunftsmarkt für spezielle Anwendungen und mit einer langen Zukunft.

**Gisela Volk, M.I.T. Moderne Informations-Technologie**

Game based - wo geht mobil hin?

**Prof. Dr. Hans L. Cycon, FHTW Berlin**

Die mobilen Begleiter sind auf dem Weg, unser ständiges Fenster ins Internet zu werden. Wir müssen auf intelligente Weise durch diese Luke zu sehen lernen.

12.30-13.30 Uhr **Meet & Eat**

Mittagspause



Prof. Dietrich Sauter Rainer Biehn Thorsten Mann-Raudies

13.30-14.30 Uhr **Systematisch hinterfragt**

## EXPERTENRUNDE TECHNIK

Engineering, Handy-TV, Handy High Definition

Moderation **Prof. Dipl.-Ing. Dietrich Sauter, HFF Potsdam**

Welche Systeme DVB-T und DVB-H bieten welche Möglichkeiten? Erste Erfahrungsberichte nach der EM. Welche Übertragungsarten stehen zur Verfügung? Wer macht das Rennen? Welche Qualität kann erwartet werden? Was sind die Mehrkosten für die Geräte und den Service? Hat HDTV auf dem Handy eine Chance?

**Rainer Biehn, Technischer Leiter Bayerische Medien Technik GmbH Neue mobile Rundfunkdienste**

Das europäische DMB-Projekt MI FRIENDS wurde von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als Pilotprojekt ins Leben gerufen und konzipiert. Ziel des bis Juli 2008 angelegten Projekts ist die Entwicklung neuer mobiler Rundfunkangebote und Dienste unter Einsatz neuer Medientechnologien und deren Erprobung. Angepasst an die steigende Mobilität unserer Informationsgesellschaft, verfolgt das Projekt den Ansatz „anywhere – anytime – anyway“ und soll eine mobile und interaktive Nutzung bestehender und neuer Medienangebote in einem Endgerät ermöglichen. MI FRIENDS steht für „Mobiles Interaktives Fernsehen, Radio, Information, Entertainment und Neue Digitale Services“.

**Thorsten Mann-Raudies, Norddeutscher Rundfunk, Leiter Task Force DVB-T Deutschland von ARD und ZDF**

Zehn Jahre DVB-T in Deutschland – vom Modellversuch bis zur Vollendung der Markteinführung bedeuten für das Antennenfernsehen eine Renaissance. Durch ausgefeilte Antennen- und Empfängertechnik ist in weiten Teilen der Republik sogar beinahe lückenloser mobiler und portabler Empfang möglich. Vorgestellt werden Ergebnisse von Feldtests, die wichtige Erkenntnisse für den bundesdeutschen Start 2003 erbracht haben. Außerdem werden Erfahrungen mit mobilen Geräten wiedergegeben. Dieser Teil des Vortrags basiert auf Tests während der Fußball-WM 2006, der Fußball-EM 2008 und diverser Testfahrten mit unterschiedlichen Fahrzeugen quer durch Deutschland. Erlebnisberichte beim Empfang mit dem Notebook und mit portablen Endgeräten neuester Generation sowie ein Ausblick auf den Netzausbau bis Ende 2008 schließen die Präsentation ab.

14.30-15.00 Uhr **Have a Break**

Kaffeepause